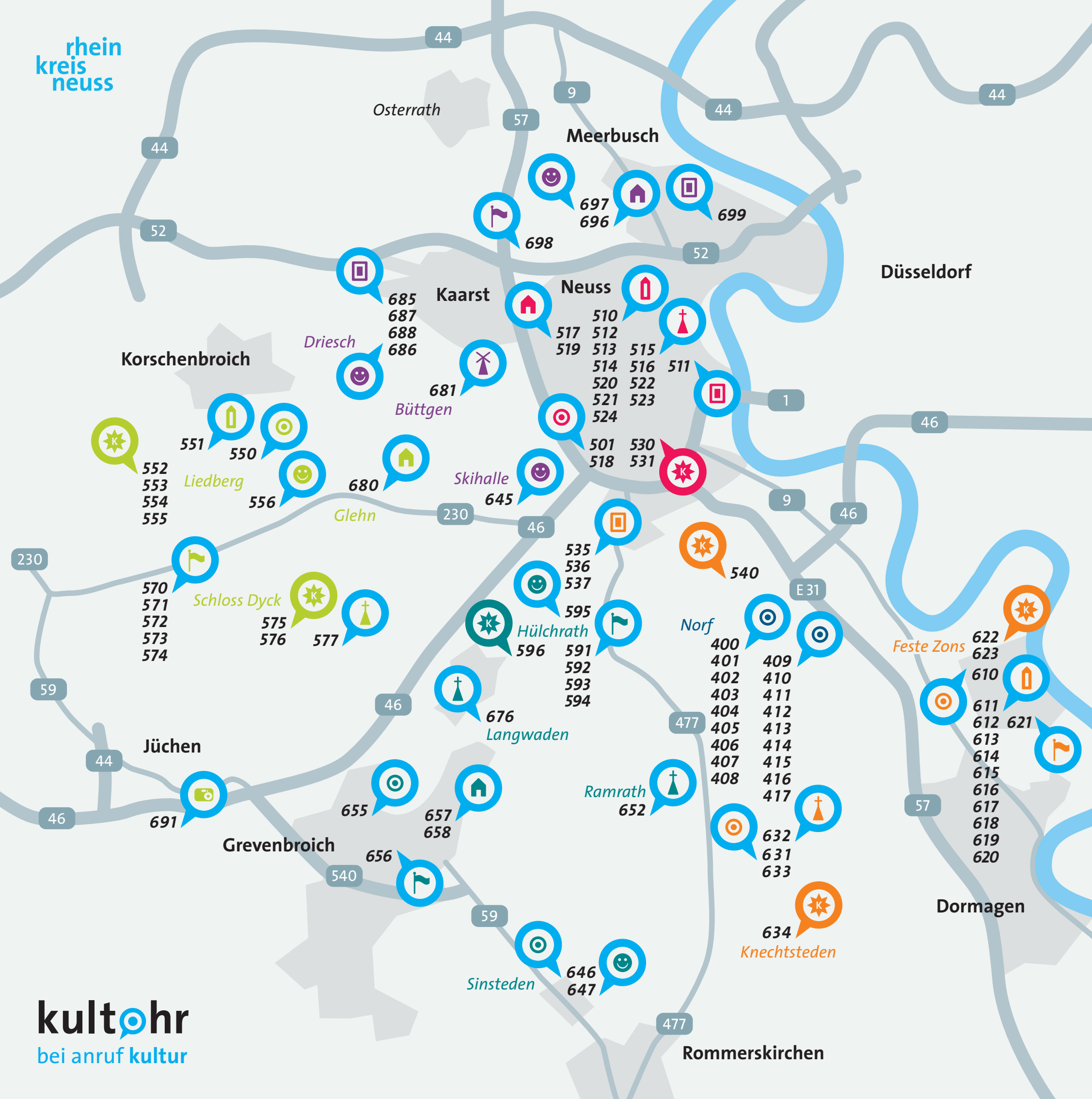


Ihr Handy-Kulturführer für den Rhein-Kreis Neuss
Erleben Sie das vielseitige Kulturangebot im Rhein-Kreis Neuss
und wählen Sie die Rufnummer mit einem Kulturstandort Ihrer Wahl:

02131-60 83 - ...



Route Neuss

- 501 Willkommen
- 518 Kleinode rund um den Münsterplatz
- 510 Obertor
- 512 Vom Obertor zur Rottelsgasse
- 513 Rottelsgasse und Jesuitenturm
- 514 Von der Klarissengasse zum Markt
- 520 Löwendenkmal
- 521 Vom Zeughaus zur Alten Post
- 524 Hauptstraßenzug
- 515 Quirinus-Münster
- 516 Krypta
- 522 Christuskirche
- 523 Büttgerstraße zur Sebastianuskirche
- 517 Vogthaus
- 519 Zeughaus
- 511 Clemens-Sels-Museum
- 530 Rosengarten
- 531 Münsterplatzrätsel

Route Korschenbroich, Jüchen

- 550 Liedberg
- 551 Mühlturm, Kapelle Liedberg
- 570 Schloss Dyck, Vorstation
- 571 Schloss Dyck, Barockbrücke
- 572 Schloss Dyck, Vorgarten, Orangerie
- 573 Schloss Dyck, Hauptschloss
- 574 Schloss Dyck, Dycker Feld
- 577 Nikolauskloster
- 556 Liedberg
- 691 Rheinbraun-Aussichtspunkt
- 680 Haus Fürth
- 552 Pfandfindergrab
- 553 Willkommen in Liedberg
- 554 Mühlturm, Kapelle Liedberg
- 555 Sandbauernhof
- 575 Schloss Dyck, Pfau
- 576 Schloss Dyck, Spiel

Route Meerbusch, Kaarst

- 681 Braunsmühle
- 645 Skihalle
- 686 Tuppenhof
- 697 Dyckhof
- 698 Lauenburg
- 699 Kunstweg Mataré
- 685 Tuppenhof Intro
- 687 Tuppenhof
- 688 Tuppenhof Epoche
- 696 Dyckhof

Route Dormagen

- 610 Zons
- 631 Knechtsteden, Gründung und Baugeschichte
- 633 Knechtsteden, Franzosenzeit
- 632 Knechtsteden, Basilika
- 621 Zons, Innenroute Schloss Friedestrom
- 611 Zons, Außenroute Rheinturm
- 612 Zons, Außenroute Krötschenturm
- 613 Zons, Außenroute Westmauer
- 614 Zons, Außenroute Mühlturm
- 615 Zons, Außenroute südl. Befestigung
- 616 Zons, Innenroute Rheinturm
- 617 Zons, Innenroute Krötschenturm
- 618 Zons, Innenroute Feldtor
- 619 Zons, Innenroute Mühlturm
- 620 Zons, Innenroute Juddeturm
- 535 Museum Insel Hombroich
- 536 Raketenstation
- 537 Langen Foundation
- 622 Zons, Innenroute Schloss Friedestrom
- 623 Zons, Außenroute südl. Befestigung
- 634 Knechtsteden
- 540 Kinderbauernhof

Route Grevenbroich, Rommerskirchen

- 655 Grevenbroich
- 646 Kreiskulturzentrum Sinsteden
- 656 Altes Schloss
- 591 Schloss Hülchrath
- 592 Schloss Hülchrath, Reformationszeit
- 593 Schloss Hülchrath, Franzosenzeit
- 594 Schloss Hülchrath, 20. Jahrhundert
- 676 Kloster Langwaden
- 652 Lambertuskapelle
- 657 Ständehaus
- 658 Villa Erckens
- 595 Schloss Hülchrath
- 647 Kreiskulturzentrum Sinsteden
- 596 Schloss Hülchrath

Legende

- 📍 Kulturhistorische Stätte
- 🏛️ Museum
- 👦 Kinderprofil
- ⛪ Kirche/Kloster
- 🗼 Denkmal/Turm
- 🏠 Bauwerk
- 🏰 Schloss/Burg
- ⚙️ Mühle
- 🎮 Freizeit/Entertainment
- 📡 Aussichtspunkt

Route Meerbusch, Kaarst

Lohnende Ausflugsziele in Kaarst (42.000 Einwohner) sind u.a. der Tuppenhof und die Braunsmühle aus dem Jahre 1756 mit gemütlichem Mühlencafé. Der liebevoll restaurierte Tuppenhof blickt auf eine 300-jährige Geschichte zurück. In den alten Gebäudeteilen des für den Niederrhein typischen Vierkanthofes kann man die Geschichte bäuerlichen Lebens seit dem 17. Jahrhundert nacherleben.

An 365 Tagen im Jahr öffnet die Neusser Skihalle ihre Türen zum schneesichersten Gebiet im Rheinland. Zudem sorgen Apres-Ski-Partys und eine Vielzahl an Veranstaltungen für tolle Erlebnisse und jährlich über eine Millionen Besucher.

Die Route führt auch nach Meerbusch (55.000 Einwohner) im Norden des Rhein-Kreises Neuss. Die Nähe zur Landeshauptstadt Düsseldorf, aber auch die hohe Lebensqualität und das vielseitige Kultur- und Freizeitprogramm wissen Einwohner und Gäste zu schätzen. Der Dyckhof lässt heute noch den ursprünglichen Charakter einer Wasserburg erkennen. Der Rundweg mit dem Titel „Mataré und seine Schüler“ führt durch den Stadtteil Buderich zu 17 Kunstwerken.



Route Dormagen, Zons

Ein Highlight für Kunstliebhaber aus der ganzen Welt ist der Kulturraum Hombroich mit dem international berühmten Museum „Insel Hombroich“, das seit 1987 inmitten einer naturbelassenen Erftaue „Kunst parallel zur Natur“ zum Teil in begehbaren Skulpturen des bekannten Bildhauers Erwin Heerich zeigt. Seit 2004 bereichert u.a. die Langen Foundation die Insel Hombroich, ein Museum mit einer der bedeutendsten japanischen Kunstsammlungen außerhalb Japans und hochkarätigen Wechselausstellungen, das nach den Plänen des japanischen Stararchitekten Tadao Ando realisiert wurde.

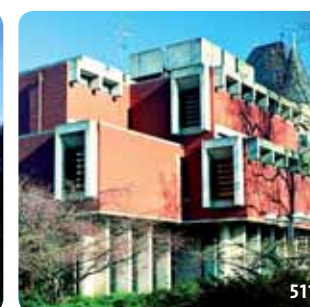
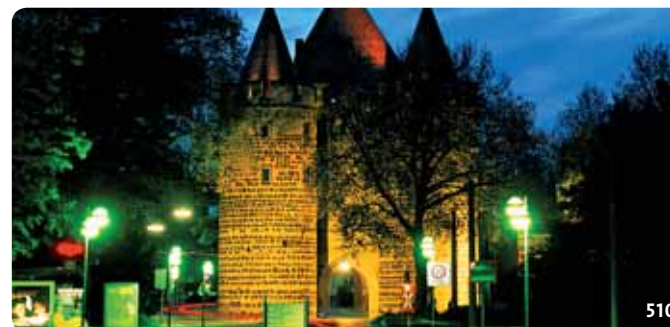
Einen Gegensatz zur modernen Kunst bildet auf dieser Route die im 14. Jahrhundert gegründete ehemalige kurkölnische Zollfeste Zons in Dormagen, direkt am Rhein gelegen. Wegen ihrer gut erhaltenen mittelalterlichen Festungsanlage wird sie auch das „Rheinische Rothenburg“ genannt und zieht jährlich hunderttausende Besucher an. Besonders sehenswert ist auch das Kloster Knechtsteden in Dormagen (65.000 Einwohner). Die romanische Doppelchor-Basilika aus dem 12. Jahrhundert zählt zu den eindrucksvollsten Sakralbauten des Landes.



Route Korschenbroich, Jüchen

Mit Schloss Dyck als Zentrum für Gartenkunst und Landschaftspflege kann die Gemeinde Jüchen (23.000 Einwohner) eines der bedeutenden Kulturdenkmäler am Niederrhein präsentieren. Das imposante Wasserschloss mit seiner fast 1.000-jährigen Geschichte in einer 70 Hektar großen Parkanlage zieht jährlich mehr als 200.000 Besucher an und ist Kulisse für renommierte Events. Ganz in der Nähe liegt das bekannte Nikolauskloster, in dem es auch Kaffee und Kuchen aus der eigenen Backstube gibt. Beeindruckend ist auch ein Blick in den Braunkohle-Tagebau am Rande der Gemeinde. Der Tagebau Garzweiler I und II erstreckt sich auf einer Gesamtfläche von rund 114 Quadratkilometern und erreicht bis zu 210 Meter Tiefe. Die weltgrößten Schaufelradbagger fördern jährlich rund 100 Millionen Tonnen Braunkohle.

Korschenbroich (33.000 Einwohner) ist modern und geschichtsträchtig zugleich. Zahlreiche Adelssitze, Rittergüter und Fachwerkhäuser dokumentieren die Historie der Stadt. Das Liedberger Schloss, eine der seltenen Höhenburgen am Niederrhein, die Schlosskapelle und der Mühlenturm aus dem 12. Jahrhundert sowie der historische Ortskern ziehen Besucher von nah und fern an.



Bedienung und Nutzung

Das hört sich gut an.

Erleben Sie das große Kulturangebot im Rhein-Kreis Neuss mit Ihrem Handy und wählen Sie die Rufnummer mit einem Kulturstandort Ihrer Wahl.

02131-6083 - ...

(plus 3-stellige Endziffer)

Neben der Direktanwahl können Sie Kulturstandorte auch mit folgender Handy-Steuerung anwählen:

Zweimaliges Drücken (Doppelklick) der Tasten:

2 = (oben) Eine Ebene nach oben

4 = (rückwärts) Eine Sprachdatei zurück
(z.B. Stadtführung in die andere Richtung)

6 = (vorwärts) Eine Sprachdatei vor
(z.B. nächste Datei bei einer Stadtführung)

Dieser Service des Rhein-Kreises Neuss ist kostenlos. Es fallen ggf. nur Ihre individuellen Telefongebühren ins deutsche Festnetz an. Weitere Infos auch unter www.kultohr-rkn.de



Route Grevenbroich, Rommerskirchen

Grevenbroich (66.000 Einwohner) hat Power. Die mehr als 700 Jahre alte Stadt ist Zentrum des Rheinischen Braunkohlereviere, des größten zusammenhängenden Braunkohle-Vorkommens Europas. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten auf dieser Route zählen das Museum Villa Erckens im Stadtpark, das Alte Schloss und die ehemalige kurkölnische Landesburg Schloss Hülchrath aus dem 14. Jahrhundert sowie das Zisterzienser-Kloster Langwaden.

In der südlichsten Gemeinde Rommerskirchen (12.500 Einwohner) präsentiert u.a. das Kreiskulturzentrum Sinsteden auf einzigartige Art und Weise Moderne und Tradition, Kunst und Landwirtschaft. Die vielfältigen Aspekte der Landwirtschaft gestern und heute beleuchtet das Landwirtschaftsmuseum. Internationale Beachtung genießen die Skulpturen Ulrich Rückriems. In zwei Ausstellungshallen sind rund 100 Steinskulpturen des international renommierten Künstlers zu sehen.

Route Neuss

Neuss hat Charakter. Schon die Römer siedelten hier, wo die Erft in den Rhein mündet, und so kann die traditionsreiche Stadt Neuss auf eine der ältesten Stadtgründungen Deutschlands und auf mehr als 2.000 Jahre Stadtgeschichte zurückblicken. Neuss ist Römerstadt, Hansestadt, Wallfahrtsort und heute mit 153.000 Einwohnern Deutschlands größte kreisangehörige Stadt.

Entdecken Sie beispielsweise auf einem Stadtrundgang das Quirinus-Münster aus dem Jahre 1209 oder das Obertor als letzterhaltenes, mittelalterliches Stadttor, das Rheinische Schützenmuseum oder das über die Stadtgrenzen bekannte Clemens-Sels-Museum mit seiner römischen Abteilung, seiner Vielzahl an Bildern rheinischer Expressionisten und der größten Sammlung Naiver Kunst in Deutschland.

Herausgeber

Rhein-Kreis Neuss, Der Landrat, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberstraße 91, D-41460 Neuss, Telefon 02131-928-1300
www.rhein-kreis-neuss.de

In Zusammenarbeit mit der Mobile Discovery GmbH www.kultohr-rkn.de